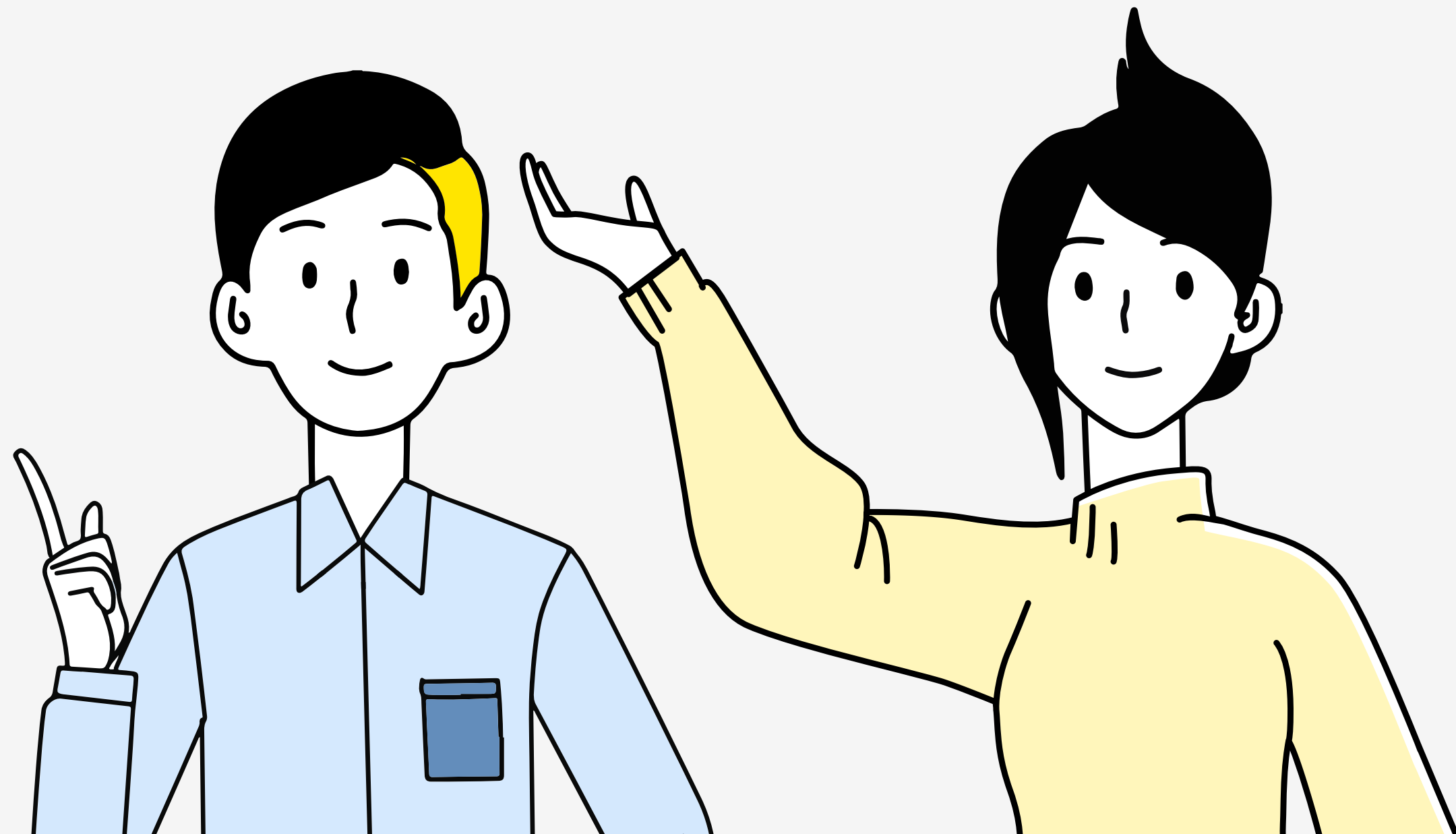


Minesweeper




Der wahre Zweck hinter den mit Windows mitgelieferten Spielen

Minesweeper wurde ursprünglich mit Windows 3.1 eingeführt, um die zu der Zeit neuartigen Maustechniken zu erlernen – hauptsächlich zur sicheren Verwendung der rechten Maustaste.

Es ist auch vorstellbar, dass es Microsoft ein Anliegen gewesen sein könnte, da unter Mac OS historisch keine rechte Maustaste verwendet wurde.

Spielregeln



Auf den ersten
Blick ist
Minesweeper ein
einfaches Denk-
und Logikspiel.

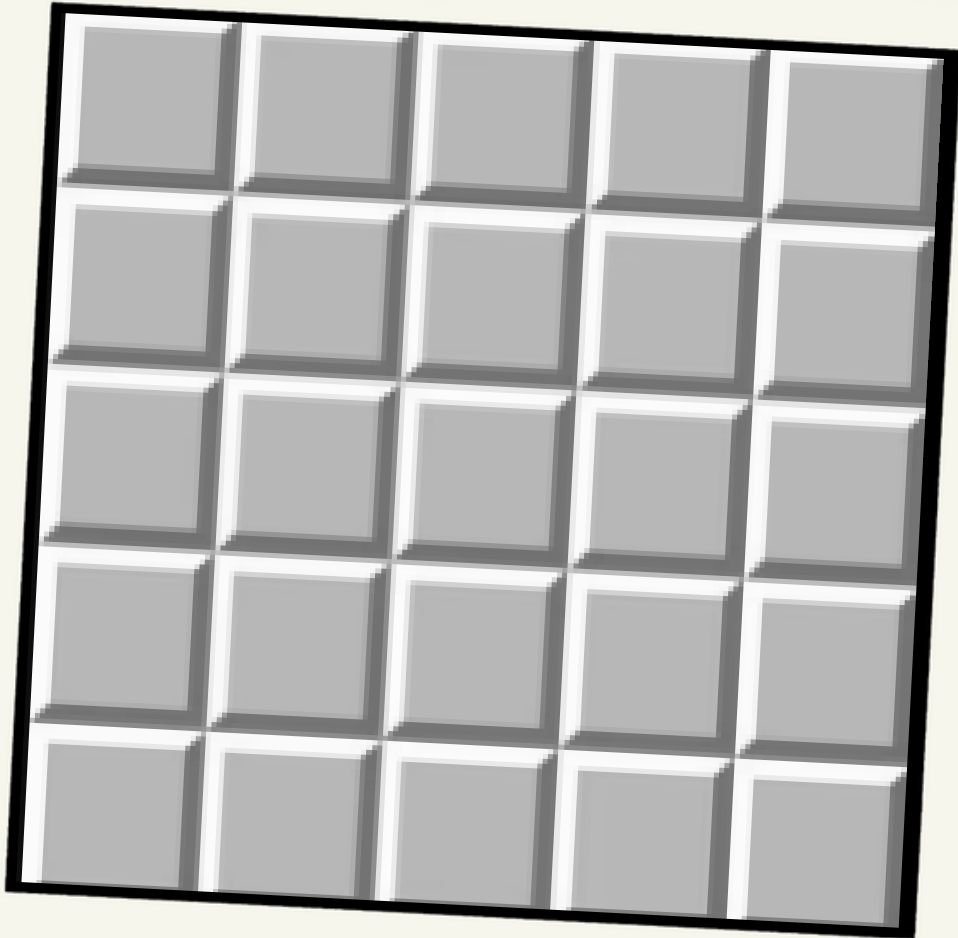
Ziel: Der Spieler muss die leeren Felder aufdecken und dabei diejenigen Felder meiden, hinter denen sich Minen verstecken.

In diesem Spiel arbeitet man sich strategisch durch ein Feld aus Kästchen, um Minen aufzuspüren. Klickt man ein Feld an, so offenbart sich dieses nebst einiger Nachbarfelder. Zahlen auf den Feldern zeigen an, wie viele Minen jeweils gerade oder diagonal angrenzen. Spielziel ist, alle Minen zu markieren und die restlichen Felder aufzudecken. Wer versehentlich ein Feld öffnet, hinter dem sich eine Mine verbirgt, verliert.

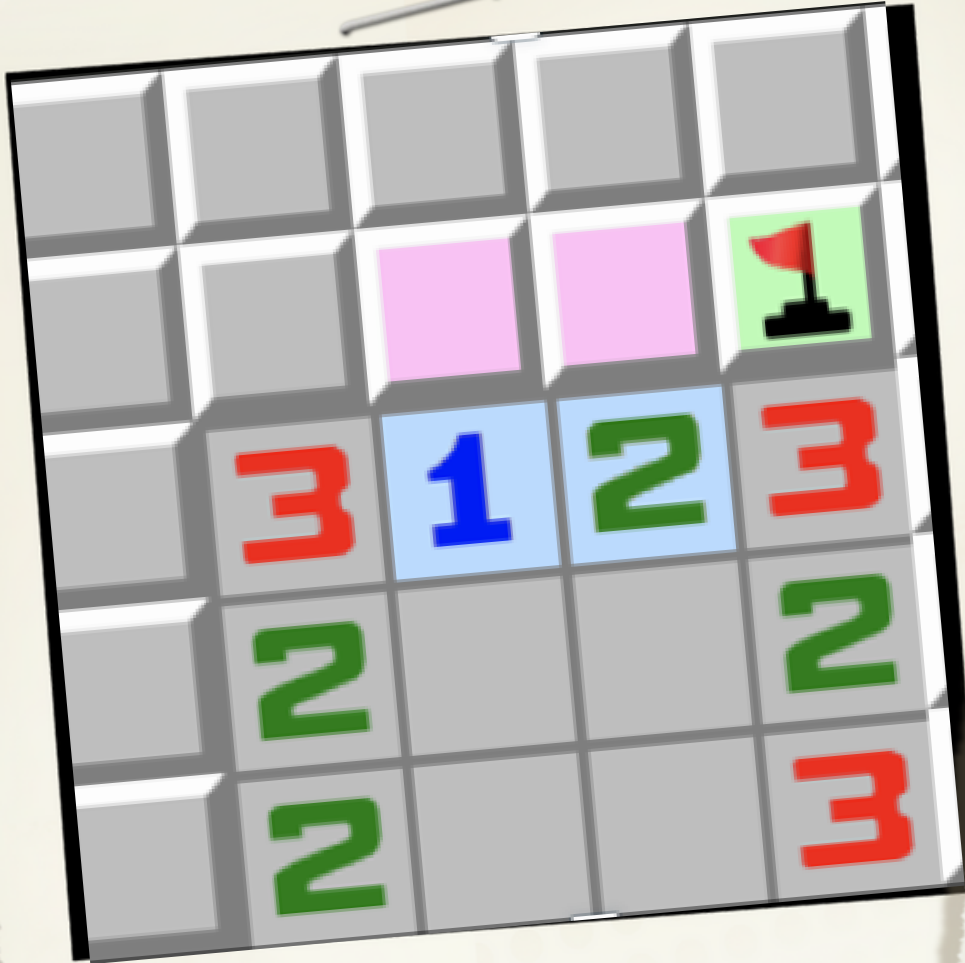


Software-Requirements

- Die Schwierigkeitsstufe soll konfigurierbar sein (Anzahl der Tiles, Minenanzahl, Zeitbegrenzung)
- Zielgruppe sind alle Benutzer
- Der Spieler muss mit der Maus mit dem Raster interagieren können
- Die Minen-Felder werden erstellt und zufällig im Raster verteilt
- Jedes Feld kann mehrere Zustände besitzen (leer, aufgedeckt, zugedeckt, mit Flagge, mit Bombe, mit Zahlen-Indikator)
- Soundausgabe optional
- aktueller Timer und Klickcounter optional



Start



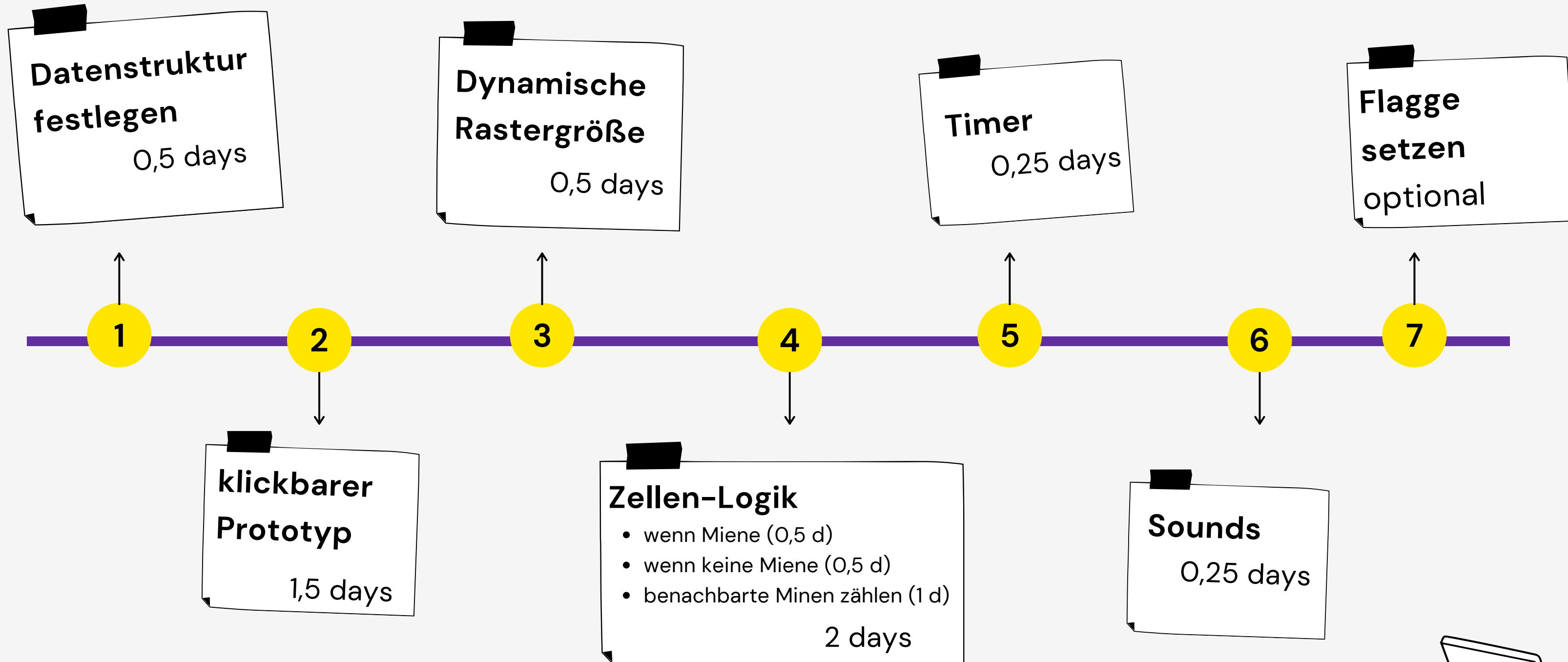
Minesweeper



Lost

Timeline

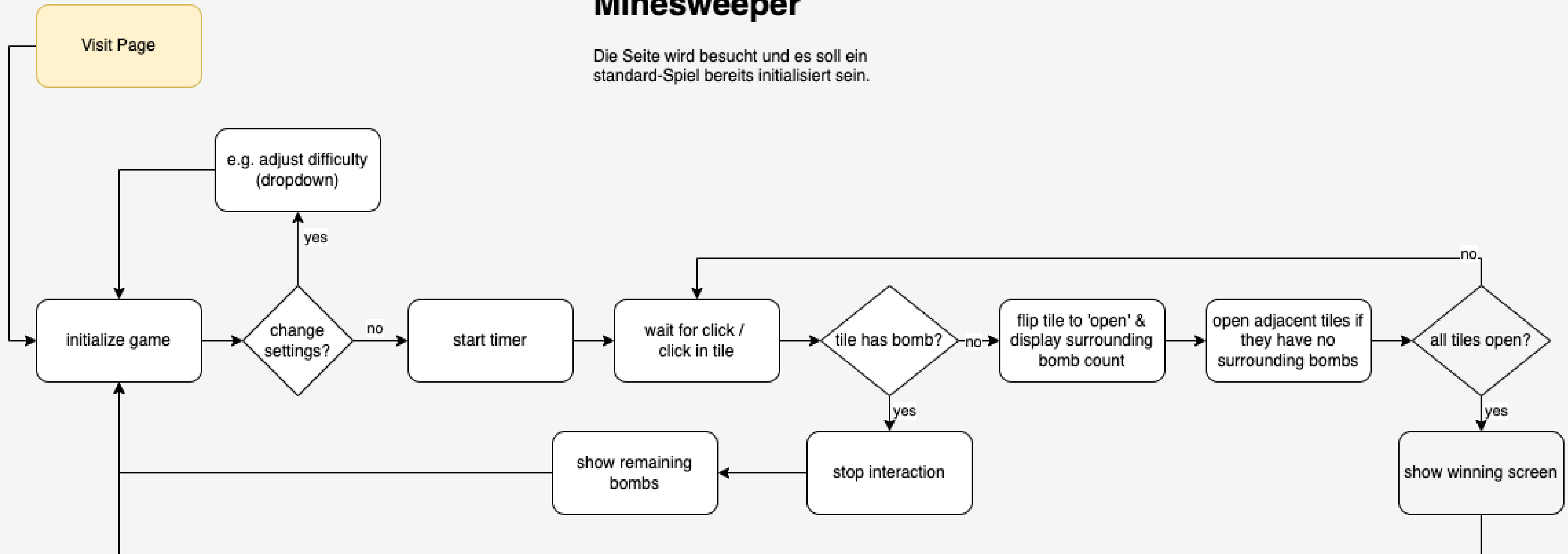
Gesamtdauer Projektarbeit: 5 Tage



Flowchart – Programmablauf

Minesweeper

Die Seite wird besucht und es soll ein standard-Spiel bereits initialisiert sein.



Vielen Dank!

